

## **Bekanntmachung der aktualisierten CPV-Nomenklatur für öffentliche Aufträge**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Vom 30. Oktober 2008 – V 120 - 611-20-08.10.30/005 –

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gibt im Einvernehmen mit dem Finanzministerium Folgendes bekannt:

Das neue Gemeinsame Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV - Common Procurement Vocabulary) ist am 15. September 2008 durch die Verordnung (EG) Nr. 213/2008 der Kommission vom 28. November 2007 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2195/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Gemeinsame Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV) und der Vergaberichtlinien des Europäischen Parlaments und des Rates 2004/17/EG und 2004/18/EG im Hinblick auf die Überarbeitung des Vokabulars (ABl. EU Nr. L 74 S. 1) in der Fassung der Berichtigung vom 26. Juli 2008 (ABl. EU Nr. L 198 S. 74) in Kraft getreten. Es ersetzt das mit Bekanntmachung vom 30. Juni 2003 eingeführte Vokabular (AmtsBl. M-V S. 789).

Die EU-Verordnung mit den überarbeiteten Codes ist im Internet abrufbar über <http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Wirtschaft/Wirtschaftspolitik/oeffentliche-auftraege.html>.

Ein direkter Zugriff auf die aktualisierte Fassung besteht über die folgende Internetseite: [http://simap.europa.eu/codes-and-nomenclatures/codes-cpv\\_de.html](http://simap.europa.eu/codes-and-nomenclatures/codes-cpv_de.html)

Die aktualisierte Fassung des CPV ist von den öffentlichen Auftraggebern im Sinne des § 98 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) bei EU-weiten Bekanntmachungen von Liefer-, Bau- und Dienstleistungsaufträgen sowie bei der Erfüllung der Statistikpflicht anzuwenden.

AmtsBl. M-V 2008 S.1062